

Gemeinderatsdrucksache 141/2021	
Abteilung:	Tiefbauamt
Verantwortlich:	Michael Wagner
Aktenzeichen:	701.01 24.08.2021



HOLZGERLINGEN

Konzeption für die Regenwasserbehandlung und Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	28.09.2021	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Pirker+Pfeiffer, Münsingen für die Erstellung der Konzeption für die Regenwasserbehandlung und des Generellen Entwässerungsplanes zu.

Sachverhalt:

Für das Stadtgebiet ist die Konzeption für die Regenwasserbehandlung (Schmutzfrachtberechnung) und darauf aufbauend der Generelle Entwässerungsplan (GEP) erforderlich.

Die Konzeption für die Regenwasserbehandlung bildet die Grundlage für die Bearbeitung des Generellen Entwässerungsplanes.

Teil 1 Konzeption Regenwasserbehandlung

Die Konzeption für die Regenwasserbehandlung ist erforderlich für den Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung des entstehenden Niederschlagswassers in die Gewässer an den Regenentlastungsanlagen (Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken). Die Genehmigung des Landratsamtes Böblingen für die Einleitung der Regenüberlaufbecken in die Gewässer ist befristet auf das Jahresende 2021 und muss daher verlängert werden.

Für das Einzugsgebiet soll eine Konzeption für die Regenwasserbehandlung ausgearbeitet werden, mit dem Ziel den Schmutzfrachteintrag in die Gewässer zu minimieren und den Neubau von weiteren Becken sowie die Erweiterungen von Becken soweit als möglich zu reduzieren.

Um dies zu erreichen, ist eine detaillierte Erfassung der notwendigen Grundlagendaten und der Einsatz eines entsprechenden Simulationsmodells zur Schmutzfrachtberechnung erforderlich, mit dem es möglich ist, den dynamischen Abflussprozess in Abhängigkeit von den gebietspezifischen Bedingungen nachzubilden.

Teil 2 Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Ein Generalentwässerungsplan (GEP) stellt einen ganzheitlichen und zukunftsweisenden Bewirtschaftungsplan zum Betrieb, zur Unterhaltung und zur Entwicklung des Abwassersystems einer Kommune dar. Damit soll für einen einzelfallspezifisch festzulegenden Prognosezeitraum eine fachlich und rechtlich geordnete und nachhaltige Abwasserbewirtschaftung erreicht werden.

Der GEP ist Grundlage für den Beleg einer ordnungsgemäßen Abwasserbewirtschaftung, die Bauleitplanung, wasserrechtlichen Gestattungsverfahren und ökologisch und ökonomisch sinnvolle Investitionsentscheidungen.

Der GEP erfordert eine umfassende Betrachtungsweise unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Fachdisziplinen (u.a. Gewässer-/ Grundwasserschutz, Hochwasserschutz, Stadtplanung, Verkehrsplanung).

Die früheren Entwässerungskonzeptionen, die weitestgehend nur eine gesicherte Entwässerung mittels schnellstmöglicher Ableitung aus dem Siedlungsgebiet zum Ziel hatten, werden zunehmend durch integrale Entwässerungskonzeptionen ersetzt.

Ausgehend von dem Allgemeinen Kanalisationsplanungen (AKP) hat sich aufgrund der heutigen Anforderungen an die Siedlungsentwässerung das interdisziplinäre Instrument der Generalentwässerungsplanung entwickelt.

Der letzte AKP der Stadt Holzgerlingen wurde im Jahr 2004 erstellt. Seit dem damaligen AKP wurden mehrere Gebiete erschlossen und das Kanalnetz hat sich stark vergrößert.

Eine Aktualisierung ist deshalb dringend erforderlich. Die einschlägigen Berechnungstechniken sowie die Berechnungsgrundlagen haben sich entscheidend geändert.

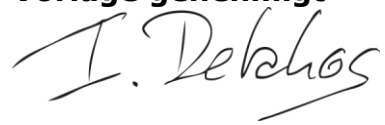
Der Stadtverwaltung liegt ein aktuelles Angebot vom Ingenieurbüro Pirker+Pfeiffer Ingenieure aus Münsingen für die Konzeption der Regenwasserbehandlung und für die Bearbeitung des Generellen Entwässerungsplanes vor. Pirker+Pfeiffer Ingenieure haben bereits den AKP aus dem Jahr 2004 erstellt und haben mit den folgenden Planungen im Stadtgebiet das fundierte Wissen über die Niederschlags- und Abwasserverhältnisse auf der Gemarkung Holzgerlingen weiter ausgebaut.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Angebot von Pirker+Pfeiffer Ingenieure umfasst mit Nebenleistungen einen Umfang von 150.000,-- €. Diese Ingenieurleistung wird auf die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 aufgeteilt.

Im Erfolgsplan 2021 der Stadtwerke sind bereits 30.000,-- € für diese Maßnahme berücksichtigt.

Vorlage genehmigt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'I. Delakos', written in a cursive style.

Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

keine